

Erfolgreiches 1. Garde- und Showtanztreffen begeistert

Viele Vereine zeigten ihr Können



Die Moonlight Girls aus Queckenberg zeigten in Meckenheim ihren Tanz.

Am Sonntag versammelten sich begeisterte Tänzerinnen und Tänzer aus Meckenheim und umliegenden Städten, um am ersten Garde- und Showtanztreffen in der Schützenhalle Meckenheim teilzunehmen. Organisiert wurde dieses mitreißende Event von der Stadt-Garde Meckenheim e.V., welche die Tanzszene mit einer Vielzahl an beeindruckenden Darbietungen bereicherte. Verschiedene Tanzgruppen aus

Meckenheim, Bonn, Swisttal und Rheinbach fanden den Weg zum Veranstaltungsort und präsentierten ihr Können in einer Vielzahl von Tanzstilen. Von anmutigen Gardetänzen bis hin zu mitreißenden Showeinlagen zeigte sich die Vielfalt und das Talent der teilnehmenden Gruppen. Die Bühne erstrahlte in einem farbenfrohen Spektakel, begleitet von energiegeladener Musik und einer Atmosphäre voller Enthusiasmus. Die Stadt-Garde Meckenheim e.V.

bot nicht nur eine Plattform für den Tanz, sondern schuf auch eine Gelegenheit für kulturellen Austausch und Zusammenkunft. Die leidenschaftlichen Darbietungen ernteten tosenden Applaus und begeisterte Reaktionen von einem Publikum, das die Kunst und Hingabe der Tänzerinnen und Tänzer zu schätzen wusste. Die Vorsitzende der Stadt-Garde Meckenheim e.V. äußerte sich erfreut über den Erfolg der Veranstaltung und

betonte die Bedeutung solcher Events für die Förderung des Tanzsports und der regionalen Verbundenheit. Mit einer gelungenen Premiere des Garde- und Showtanztreffens setzte die Stadt-Garde Meckenheim e.V. einen bemerkenswerten Startschuss für weitere kulturelle Ereignisse in der Region und bewies, dass Tanz mehr als nur Bewegung ist - es ist eine Form der Kunst, die Gemeinschaft und Begeisterung vereint.

Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Gottesdienst & Veranstaltungen

Sonntag, 26. November -
Ewigkeitssonntag

- 10 Uhr - Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl / Kinderkirche (PfarrerIn i. R. Back-Bauer)
- 10 Uhr - Arche Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bergner)
- 11.15 Uhr - Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Dahl)
- 15 Uhr - Andacht auf dem Waldfriedhof Meckenheim mit dem Posaunenchor und PfarrerIn Dahl

Sonntag, 3. Dezember -
1. Advent

- 10 Uhr - Christuskirche Gottesdienst (PfarrerIn Dahl)
- 10 Uhr - Arche Gottesdienst (PfarrerIn Gronbach)
- 11.15 Uhr - Friedenskirche Gottesdienst mit Bachkantate (Prädikant Schmidt)

Sonntag, 10. Dezember -
2. Advent

- 10 Uhr - Arche Gottesdienst mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor (Pfarrer Bergner)
- 11.15 Uhr - Friedenskirche Gottesdienst für Kleine & Große (PfarrerIn Gronbach)

Besondere Veranstaltungen:

- Samstag, 2. Dezember von 11

bis 15 Uhr: Start in den Advent in und um die Arche mit Adventsfeuer und vielen Basarständen

- **Samstag, 2. Dezember ab 11 Uhr** Adventsbasar des Bastelkreises in der Friedenskirche.
- **Samstag, 9. Dezember von 15 bis 18 Uhr:** Weihnachtswerkstatt in der Christuskirche mit vielen Mitmach-Möglichkeiten

Regelmäßige Angebote:

Die evangelische Kirchengemeinde Meckenheim bietet eine große Anzahl an Gruppen und Veranstaltungen. Unser Angebot mit

Terminen für Kinder + Jugendliche, regelmäßige Treffen für Erwachsene, Inklusive Gruppen, Glaubensgesprächskreise und Musikangebote (wie z.B. Chöre oder Orchester) finden Sie in unserem Gemeindebrief oder auf der Website www.meckenheim-evangelisch.de

Offene Kirche - Friedenskirche:

Mo und Mi 10 bis 17 Uhr (werktags)

Di, Do und Fr 10 bis 13 Uhr (werktags)

Keine Offene Kirche - Christuskirche und Arche

Alle Angaben ohne Gewähr!

Nachhaltig mit der Tauschbude

Kita JohannesNest weicht Schrank für Spielzeug und Kleidungsstücke ein

An allen Adventswochenenden
Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. u. So. 11 - 18 Uhr
(an den Samstagen auch länger)
18. - 22.12. täglich
von 14 - 18 Uhr

Kostenlose Lieferung innerhalb von Wachtberg!

Weihnachtsbaum Verkauf
Am Bach 7, 53343 Wachtberg-Pech

Unsere Events an den Samstagabenden

- 02.12.2023 ★ ab 18 Uhr Adventstürchen ab 19:30 Livemusik mit dem Trio Alexander
- 03.12.2023 ★ 14.00-16.00 Uhr kommt der Nikolaus & hat Geschenke für Euch dabei
- 09.12.2023 ★ ab 19 Uhr DJ Ralf Gent
- 16.12.2023 ★ ab 19 Uhr Live Musik mit ELPI Lothar Prünte

An allen Event- und Verkaufstagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Dazu gibt es auch noch wunderschöne frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus der Eifel!
Wir freuen uns auf Euch!



MECKENHEIM. Ritschratsch: Mit vielen Kinderscheren schnitten die Kita-Kinder aus dem Meckenheimer JohannesNest das Absperrband zu einem vielseitigen Outdoor-Schrank frei. Und schon war die „Tauschbude“, wie Elternrat und Kinder diesen Schrank getauft haben, eröffnet. Hier darf alles hinein, was für andere Familien noch von gutem Nutzen sein könnte: Kinderkleidung, Spielsachen oder Hausrat. Denn wie oft sind Kinder ihren noch fast ladenneuen Gummistiefeln, Anoraks oder auch Spielen ganz einfach entwachsen. Das Team der Kita JohannesNest hat diesen Gedanken aufgegriffen und eröffnete jetzt die „Tauschbude“. „Wir arbeiten in einem Stadtteil mit geringer Kaufkraft“, so die

Leiterin Anja Ulrich. Ihr Team kennt die finanziellen Sorgen mancher Familien, im pädagogischen Konzept der Einrichtung ist das „armutssensible Arbeiten“ festgeschrieben. Gleichzeitig passt ein Angebot, mit dem Gegenstände nicht achtlos in den Müll kommen, sondern sinnvoll weitergereicht werden, auch zum Zertifikat „Nachhaltige Kita“, das das JohannesNest vor rund einem Jahr erworben hat. Ehrenamtlich werden Eltern künftig das Projekt betreuen. Bis zu fünf Teilen pro Spender oder Spenderin nehmen sie zu zuvor vereinbarten Zeiten - die ebenfalls in der „Tauschbude“ angeschlagen sind - an. Die Tauschbude selbst wird während der Öffnungszeiten der Kita von 8 bis 15 Uhr geöffnet sein.

Unterwasserwelten in Acryl

25 Kinder und Jugendliche beim Art Afternoon der Schützenjugend

Altendorf-Ersdorf. Am 4. November lud die Jugendabteilung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ersdorf-Altendorf e. V. zum 3. „Art Afternoon for kids“ ins Altendorfer Schützenhaus ein. Die 25 Plätze waren binnen kürzester Zeit vergeben und die Jugendleiter und -leiterinnen freuten sich auf motivierte junge Künstler. Das Jugendteam um Jungschützenmeister Christian Klein begleitete die Kinder Schritt für Schritt bei den einzelnen Malphasen ihrer Kunstwerke. Alle Teilnehmerin und Teilnehmer zauberten unter Anleitung von Jugendleiterin Helga Klein wunderschöne Unterwasserwelten mit leuchtenden Quallen auf ihre Leinwände. In der Pause wurden die Kunstwerke trockengeföhnt, damit im nächsten Schritt zügig weitergemalt werden konnte. Für die Kinder waren derweil aufgrund des schlechten Wetters Gruppenspiele in der Außenhalle angesagt. Bereits seit acht Jahren bietet die Schützenjugend erfolgreich offene Angebote für Kinder und Jugendli-



Es entstanden 25 wunderschöne Unterwasserwelten beim Art Afternoon.

che an. Neben adventlichen Angeboten und der Osterfreizeit ist der Art Afternoon mittlerweile fest im Jahresprogramm etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Wer hier mitmachen oder Informationen zur St. Sebastianus Schützenjugend und zur Jugendarbeit der Schützenbruderschaft erhalten

möchte, bekommt diese bei Jungschützenmeister Christian Klein (Mail: info@schuetzenfamilie.de)

oder auf der Facebookseite der Bruderschaft: <https://www.facebook.com/SchuetzenErsdorfAltendorf>.



Die Teilnehmerin und Teilnehmer waren mit Konzentration und Spaß bei der Sache.



25 Kinder und Jugendliche und 5 Leiter und Leiterinnen machten den 3. Art Afternoon zu einer erfolgreichen Aktion.

KG Fidele Burggrafen

Brückenforum Bonn Beuel
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

Prunksitzung

Freitag, 12. Januar 2024

Beginn 17 Uhr 45

Einlass 16 Uhr 45



Fidele Burggrafen • Guido Cantz

Klaus und Willi • Höhner

Torben Klein • Willi und Ernst

Cöllner • Bläck Fööss

Tanzgruppe Rezag Husaren

Bad Godesberger Prinzenpaar



Kartenpreis:
45 €

Karten unter
kvv@fidele-burggrafen.de
oder:
www.bonnticket.de

bonnticket Hotline zuzüglich
0228 vvk
köln ticket west ticket 502010 Gebühr

Einmal erworbene Karten können nicht zurückgenommen werden

DATENSCHUTZHINWEIS: AUF DIESER VERANSTALTUNG WERDEN FOTO UND VIDEOAUFNAHMEN GEMACHT. WEITERE INFORMATIONEN HÄNGEN WÄHREND DER VERANSTALTUNG AUS.

Konzerte für Klarinette und Oboe mit dem Arche-Orchester

Meckenheim. Das Arche-Orchester präsentierte bei seinem diesjährigen Konzert am 29. Oktober im voll besetzten evangelischen Gemeindezentrum „Die Arche“ in Meckenheim eine abwechslungsreiche Auswahl von Musik der frühen Barockzeit bis zur Mannheimer Schule. Mit Auszügen aus Michel Corettes „Symphonie No?I III“ ließ das Orchester schon einmal ganz vorsichtig die bevorstehende Adventszeit anklingen: Es sind einfach schöne Melodien, die, wie Orchesterleiter Paul Lauwers in seiner Moderation bemerkte, zu jeder Jahreszeit erfreuen. Die Sätze boten einzelnen Orchestermitgliedern Gelegenheit zur solistischen Umspielung der Melodien. Dann war die Bühne frei für die erste Solistin des Abends, die



Klarinettistin Andrea Goldberg, aus den eigenen Reihen des Orchesters und bis vor wenigen Jahren noch vorwiegend dem Jazz und populärer Musik verpflichtet. Sie zeigte großes Einfühlungsvermögen und Musikalität bei der Interpretation von Carl Stamitz’ Konzert für Klarinette und Orchester B-Dur. Die Kombination von synkopischen Figuren, Kantilenen und Stak-

katopassagen erzeugte einen lebendigen Dialog zwischen Orchester und Solistin. Den zweiten Teil des Programms eröffnete das Orchester mit einer Suite von Instrumentalmusik aus der Oper Armide von Jean-Baptiste Lully. In den Tanzsätzen Menuet, Sarabande und Passacaille trat ein dreistimmiges Bläserensemble, bestehend aus Quer-

flöten und Fagott, kammermusikalisch aus der Orchestergemeinschaft hervor. Der zweite Solist, Oboist Daniel Lauwers, derzeit Mitglied des Aachener Studentenorchesters und der Aachener Bläserphilharmonie, ist dem Publikum bereits von zahlreichen gemeinsamen Konzerten mit dem Arche-Orchester bekannt. Er überzeugte auch dieses Mal mit seinem wunderbar warmen Oboenklang in Händels Konzert g-Moll (HWV 287), eines von drei Oboenkonzerten, die Händel in seinen frühen Jahren schrieb. Die Zugabe, das Preludium aus einem Oboen-Konzert des Briten John Barbirolli, basierend auf einer Violinsonate von Arcangelo Corelli, galt vielen Konzertbesuchern als besondere Entdeckung und mit ihr endete ein gelungener musikalischer Abend.

Konfetti-Kinder besuchen Kleintierzuchtverein Meckenheim

Tauben, Wachteln, Hühnern und Fasanen begegnet

Schon früh hörten die Kinder der städtischen Kindertageseinrichtung (Kita) Konfetti ein Schnattern und Quaken, ein Zwitschern und Flattern. Weit waren sie gegangen, vom Ruhrfeld bis zum Unternehmerpark Kottenforst, wo etwas abseits der Kleintierzuchtverein Meckenheim beheimatet ist. Matthias Schuchert, der Vorsitzende, begrüßte die angehenden

Schulkinder der Kita Konfetti und stellte ihnen direkt zwei schöne Tauben vor, die bereits viele Preise für ihre Leistungen einheimst hatten. Die Kinder konnten durch die gesamte Anlage spazieren und erfuhren Interessantes über die verschiedenen Tiere. Neben Tauben, Wachteln und Hühnern präsentierten sich die Fasane in voller Pracht. Solche Tiere hatten die

Kinder zuvor sehr selten gesehen. Staunend durften sie deren weiche Federn streicheln. Mathias Schuchert berichtete über die verschiedenen Rassen, die Ringe an den Füßen sowie über die Besonderheiten und Herausforderungen der Zucht. Zum Abschluss frühstückten die Kinder gemütlich zusammen im Vereinsheim und tauschten sich

über die tollen Eindrücke aus. Gestärkt traten sie den Rückweg an, um ihren Freundinnen und Freunden in der Kita von den Erlebnissen im Kleintierzuchtverein Meckenheim zu erzählen. Die Kita Konfetti bedankte sich herzlich bei Matthias Schuchert; der den Kindern so freundlich die Anlage gezeigt und geduldig alles erklärt hatte.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG

MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

wir^{ME}

MECKENHEIM & RHEINBACH

www.wir-in-meckenheim-rheinbach.de

MEDIENBERATER

Christoph de Vries

FON 02241 260-177

E-MAIL c.devries@rautenberg.media

4

Wir in Meckenheim & Rheinbach | 17. Jahrgang | Nr. 24 | Samstag, 25. November 2023 | Kw 47 | wir-in-meckenheim-rheinbach.de/e-paper

Legendäre Christmas Gospel Night in der Rheinhalle



© Rolf Gummel - ROG Vonmaro

Bornheim-Hersel. „Wir präsentieren mit dem „LivinGospel Choir“ mit Band kurz vor dem Weihnachtsfest ein einmaliges Gospel-Konzert in der Herseler

Rheinhalle (Rheinstraße 201, Bornheim)“, verspricht Veranstalter Jürgen Nettekoven. „Mit einer Mischung aus bekannten explosiven und mitsingbaren Gos-

pel- und Christmas-Songs sorgt dieser international zusammengesetzte Chor und Band am 19. Dezember um 20.00 Uhr für einen unvergesslichen Abend in der Ad-

ventszeit. Mit seinen Solisten **James Smith** aus Bornheim und **Sonja LaVoice** sorgt der Chor für das wohl **größte Gospel-Weihnachtskonzert** im ganzen Köln-Bonner Raum.“

Der **Vorverkauf** der Tickets (freie Sitzplatzwahl, VVK 30 Euro, Abendkasse 35 Euro) läuft. Wer dabei sein möchte, sollte besser heute als morgen bestellen. Tickets gibt es beim Förderverein Rheinhalle (Ticketschalter Rheinhalle, dienstags 17-20 Uhr), bei Schreibwaren Classen (Rheinstraße 148, Hersel) und Tabakwaren K&M (Königstraße 74, Bornheim-Ort) sowie bei bonnticket.de zzgl. VVK-Gebühren. Und wer noch auf der Suche für ein originelles **Weihnachtsgeschenk** ist, kann ab sofort bei den bekannten Vorverkaufsstellen Karten für die tolle „**The ABBA Tribute Show - Dancing Queen Fever**“ (10. März 2024, 20 Uhr) ordern. Weitere Informationen: www.nette-veranstaltungen.de (WDK)



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster **Anästhesiemethoden**. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.



„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt

Facharzt für Oralchirurgie,
alle Kassen

Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

Adventskonzert in der ev. Gnadenkirche Rheinbach

Festliche Bläser- und Orgelmusik

Die ev. Kirchengemeinde Rheinbach lädt herzlich ein zum nächsten Konzert der Reihe „Musik in der Gnadenkirche“ am Sonntag, den 3. Dezember, um 18 Uhr. Es erklingt Bläser- und Orgelmusik. Der Posaunenchor der ev. Gnadenkirche spielt unter Leitung von Moritz Detzer unter dem Motto „Lieblingsstücke“ Werke aus verschiedenen Epochen.

An der Orgel ist Kantorin Mascha Korn zu hören. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mascha Korn

Alles hat seine Zeit - Gespräche auf dem Friedhof

Wer im Leben einen Menschen verliert, der ihm wichtig war, der ihm unendlich fehlt, der trauert. Vielleicht schaut er Fotos an, geht an ein Grab. Ein Grab ist ein Ruheplatz und ein Ort der Erinnerung. Manchmal ist es auch ein Ort der Begegnung. Dann tut es vielleicht gut zu reden, über das was war, über das wie es gerade ist.

Trauerbegleiterinnen der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. möchten für diese Menschen da sein und werden am Sonntag, den 26. November, von 11 bis 12 Uhr auf dem Waldfriedhof in Rheinbach, in der Nähe der Trauerhalle, für ein Gespräch bereitstehen. Informationen zur Arbeit des Vereins unter www.hospiz-voreifel.de.

Angebote für Trauernde in Rheinbach und Meckenheim

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer zu ertragen, Viele Menschen fühlen sich in dieser Zeit hilflos, zerrissen und allein gelassen. Wer ist da, wenn ich meine Geschichte immer und immer wieder erzählen will? Wer versteht meine Gefühle? Wer hört mir zu und hält meine Tränen aus? Die Trauerbegleiter*Innen der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. unterstützen Trauernde in ihrer Lebenssituation des erlebten Verlustes, bis diese ausreichend Kraft gefunden haben, mit der veränderten Situation zu leben. In verständnisvoller Atmosphäre kann der Trauer Ausdruck verliehen oder auch einfach nur zugehört werden. In Rheinbach, Koblenzer Str. 9 findet das nächste **Gesprächscafé** für Trauernde am **Montag, 11. Dezember von 15 bis 17 Uhr** statt.

Das nächste Treffen der **Gruppe für trauernde Eltern** findet ebenfalls am **Montag, 11. Dezember von 18 bis 20 Uhr** statt. Hier wird um vorherige Anmeldung per E-Mail an kontakt@hospiz-voreifel.de oder bei Irmela Richter (Trauerbegleiterin) unter der Handynummer 0176 - 520 84785 gebeten. Das **Gesprächscafé** in Meckenheim im **St. Josef**, ist am **Dienstag, 19. Dezember von 15 bis 17 Uhr**. Die Räume der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. finden Sie im Untergeschoß des Seniorenhauses St. Josef, Klosterstr. 50, 53340 Meckenheim im Gebäude Seniorenwohnen. Wenn Sie die Klingel am Eingang Seniorenwohnen nutzen, werden Sie an der Tür abgeholt. Weitere Termine und Informationen zum Verein finden Sie unter: www.hospiz-voreifel.de

Neuer Termin für das Konzert mit „Namysto“

Chor mit ukrainischen Geflüchteten singt in der ev. Gnadenkirche in Rheinbach

Die evangelische Kirchengemeinde Rheinbach lädt herzlich ein zum Konzert mit dem Chor „Namysto“ am Sonntag, 10. Dezember, um 18 Uhr in der ev. Gnadenkirche in Rheinbach. Es handelt sich um den Ersatztermin für das im November wegen Wasserschaden ausgefallene Konzert. Im Chor „Namysto“ singen ukrainische Geflüchtete, die zur Zeit in Bonn leben. Der Chor „Namysto“ wurde im vergangenen Jahr von der Initiative „Freundschaft“ in Bonn gegründet. In einer Kooperation der Evangelischen Kirche mit der Jüdischen Gemeinde und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) ist die Initiative „Freundschaft“ zur Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine, die nach Bonn gekommen sind, entstanden. Die Dirigentin des Chores, Evgeniya Burlaka, ist eine professionelle Musikerin, ebenso wie die Bandura-Spielerin Dariia Kravchenko, die bereits viele Wettbewerbe gewonnen hat. Der Solist Oleg Janovitskij ist Mitglied des Bonner Opernchores. Vor Kurzem hat der Chor „Namysto“ am Wettbewerb in Köln zum „Ukraine Tag“ teilgenommen und den 1. Platz gewonnen. Die Mitglieder von „Namysto“ haben verschiedene Stücke eingeübt, darunter ukrainische Volkslieder, wunderschöne Soli auf der Bandura, erfrischende Lieder von Kinderstimmen, so einzigartig und individuell wie Perlen, eingefädelt auf eine Namysto-Kette. Zusammen ergeben sie ein harmonisches und ausgewogenes Programm, das über eine Stunde dauert. Das Chorensemble hat es sich zur Mission gemacht, die ukrainische Kultur im Exil zu fördern und den Einwohnern von Bonn und Umgebung näherzubringen. Die Mitglieder freuen sich auf neue Begegnungen und Interaktionen mit der lokalen Gemeinschaft. Der Eintritt zu dem Konzert in der ev. Gnadenkirche in Rheinbach ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mascha Korn

Konzert mit Bläser- und Orgelmusik

Festliche Bläser- und Orgelmusik am ersten Advent in der ev. Gnadenkirche in Rheinbach

Die ev. Kirchengemeinde Rheinbach lädt herzlich ein zum nächsten Konzert der Reihe „Musik in der Gnadenkirche“ am Sonntag, 3. Dezember, um 18 Uhr. Es erklingt Bläser- und Orgelmusik. Der Posaunenchor der ev. Gnadenkirche spielt unter Leitung von Moritz Detzer unter dem Motto „Lieblingsstücke“ Werke aus verschiedenen Epochen.

An der Orgel ist Kantorin Mascha Korn zu hören. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Bis zum 31. Dezember
noch 4.500.– € BAFA-
Bonus³ sichern.



Mtl. Leasingrate
ab **397,– €²**

SKODA

Große Auswahl sofort verfügbarer Škoda Enyaq.

Farbe: Moon-Weiß Perleffekt; **Ausstattung:** 21" Leichtmetallfelgen Supernova Schwarz-glanzgedreht, Sportline, Ausstattungspaket Fahrassistentz PLUS, Digitaler Radioempfang DAB+, Allradantrieb, ISOFIX, Heckspoiler, Klimaanlage Climatronic (2-Zonen), Digital Cockpit, Automatisch abblendbarer Innenspiegel, Fußraumbeleuchtung im Innenraum u. v. m.

Ein Angebot der Škoda Leasing ²			
Škoda Enyaq 195 kW (265 PS) 1-Gang- Automatik 4x4			
Leasing-Sonderzahlung	4.500,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 monatliche Leasingraten à	397,00 €
Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 16,6. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0.			
Reichweite: 494 km (WLTP-Werte).¹			

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
¹Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](https://www.skoda.de/wltp).
²Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.
³Der BAFA-Bonus ist eine vom Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) gewährte staatliche Förderung und beträgt bei Zulassung eines Skoda Enyaq bis zum 31.12.2023 4.500,00 €. Die Auszahlung des BAFA-Bonus erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bafa.de oder bei uns.



Sergej Dorn
Verkaufsberater Škoda
Neuwagen
T 02225 8897-360
s.dorn@loehrgruppe.de



Sarah Hoffmann
Verkaufsberaterin Škoda
Neuwagen
T 02225 8897-344
s.hoffmann@loehrgruppe.de



Maximilian Classen
Verkaufsberater Škoda
Neuwagen
T 02225 8897-338
m.classen@loehrgruppe.de

**Autohaus Kempen
Meckenheim**

Löhr Automobile Vertriebs GmbH
Bergerviesenstraße 4
53340 Meckenheim
T 0123 456789-0

Spannende Lesungen für 342 Kinder

Nationaler Vorlesetag



Gebannte Zuhörer

„Nelumbiya“ und entführte die begeisterten ZuhörerInnen in eine Pflanzenwelt voller Wunder und Magie. In der Geschichte „Der verschwundene Wal“ geht es u.a. um eine besondere Verbindung zwischen einem Jungen und dem Meeresriesen Weißschnauze. Diese wurde von der Leiterin des Glasmuseums Caroline Heise und dem Stadtarchivar Dietmar Pertz einfühlsam vorgetragen. Die Kinder hatten viel Spaß an der Geschichte „Paluten - Schmahamas-Verschwörung“, die die erste Vorsitzende des Vereins RHEINBACH LIEST e.V. sehr lebendig vortrug. Alle Vorlesepaten u.a. Pfarrer. Dobelke, Christine Bauerfeind (Vorlesepatin der Bücherei), Wolfgang Roesner (Stadt Rheinbach) und Karl Hempel hatten viel Freude, die Kinder für das Lesen und Vorlesen zu begeistern. Der Bundesweite Vorlesetag fand in Kooperation mit der Buchhandlung Kayser statt und ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Er findet seit 2004 jedes Jahr im November statt. Die Bücherei dankt den dreizehn Vorlesepaten, die sich in diesem Jahr für das Vorlesen eingesetzt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Pfadfinderstamm Saint-Exupéry aus Rheinbach, der den Kallenturm für die Vorleseaktion zur Verfügung stellte. Wer die vorgelesenen Bücher ausleihen möchte, kann gerne zu den Öffnungszeiten in der Bücherei vorbeischaauen.

Rheinbach. Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages laschten insgesamt bei 13 Lesungen 342 Kinder aus den fünften Klassen aller Rheinbacher Schulen spannenden, lustigen, fantasiereichen, aber auch nachdenklichen Geschichten. In gemütlicher Atmosphäre wurden die Bücher von Vorlesepaten der Stadt Rheinbach und der Bücherei im Kallenturm sowie in der Bücherei vorgelesen. Die Buchhandlung Kayser spendierte alle vorgelesenen Bücher den jeweiligen Schulklassen. Die erste Beigeordnete Daniela Hoffmann las aus dem Buch

**Ab sofort neu für jedermann im Sortiment:
Schnäpse von Prinz. Unschlagbare Preise.**

**Neu im Sortiment:
Frühkölsch, Peters
und Sion in Fass
und Flasche auch
lieferbar.**

**Einkauf für Jedermann!
Frische Grillware direkt vom Fachhändler.**

- Delikate Wurstspezialitäten
- Feinste Grillwürstchen
- Grillfleisch mariniert (Schwein, Geflügel, Rind)
- BBQ Spare Rips (mariniert und gegart)

- Lamm aus Neuseeland
- Feinkostsalate
- Argentinische Holzkohle
- Spezialitäten aus Griechenland (Käse, Olivenöl, Oliven, Ouzo, Weine)

Bei uns erhalten Sie Kommissionsware für Ihre Feste!

Bei uns erhalten Sie auch Kommissionsware: Pommes, Wurst, Ketchup, Mayo u.v.m.
Gerne geben wir Ihnen Auskunft unter 0170 343 50 08.

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf **Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr**
Tel.: 02241/9454565

Termine Rechtsberatung 1. Quartal 2024

Termine für eine Rechtsberatung in Rheinbach:
Donnerstag, 1. Februar
Donnerstag, 7. März
jeweils 30-minütige Termine im Zeitraum 10 bis 12 Uhr

Anmeldung jeweils unter:
Frauenzentrum
Bad Honnef
Tel: 02224 - 10548
E-mail: info@frauenzentrum-badhonnef.de



Geldübergabe des Lions-Clubs Bonn-Rhenobacum



Frau Barion-Beuler, Leiterin der Ausgabestelle Rheinbach und Dr. Uwe Petersen, 1. Vorsitzender der Tafel Rheinbach Meckenheim und Dr. Wolfram Eckstein und Georg Persch (Präsident des Lionsclub Bonn-Rhenobacum). Foto: J.Antwerpen

Im Frühsommer dieses Jahres verstarb Frau Erika Eckstein, die Ehefrau von Dr. Wolfram Eckstein, Mitglied des Lionsclubs Bonn-Rhenobacum. Im Sinne der Verstorbenen bat die Familie statt zugedachter Blumen und Kränze um Spenden an das Hilfswerk des Lionsclubs zu Gunsten der Rheinbach-Meckener-Tafel e.V. Aus Anlass der Übergabe der Geldspende in Höhe von 3.000 Euro erläuterte Herr Dr. Petersen, der Vorsitzende der Tafel in Rhein-

bach und Meckenheim, die segenreiche Arbeit der rund 60 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler und betonte die gute Vernetzung und Einbindung des Vereins mit vielen Lebensmittelunternehmen in der Region. Auf diese Weise und durch das große Engagement können die Helferinnen und Helfer zweimal pro Woche etwa 900 Bedürftige mit frischen Lebensmitteln in den Ausgabestellen in Rheinbach und Meckenheim versorgen.

„Heiligste Nacht“

schon am 2. Advent in der Kirche „St.Ädигius“ Oberdrees

Zum diesjährigen Weihnachtskonzert am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, 17 Uhr, hat sich der GEMISCHTE CHOR im MGVRheinbach etwas besonderes einfallen lassen. Die „Heiligste Nacht“ von Norbert Studnitzky ist eine Weihnachtsgeschichte nach Lukas unter Verwendung bekannter und weniger bekannter Weihnachtslieder. Neben einigen Solopartien und Rezitativen singt der GEMISCHTE CHOR mehrstimmige bekannte und weniger

bekannte Weisen. Am Klavier begleitet Wolfgang Klein-Richter. Im 1. Teil des Konzertes singt der Pfarr-Cäcilien-Chor aus Oberdrees (Irene Tuschen) und das Blockflötenensemble „CONTUTTI“ (Sabine Althoff-Diedrichs) spielt advent- und weihnachtliche Werke. Die „Heiligste Nacht“ wird das erste mal im Rhein-Sieg-Kreis aufgeführt. Die Gesamtleitung hat Manfred Moskopp. Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei.

CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33

Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

MARKISEN BRINGEN FARBE IN DIE TRISTEN TAGE!
KURZE LIEFERZEITEN!
MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE ZU TOP-PREISEN
Weitere Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV
FRANZ AACHEN
70 JAHRE
FEINSTE MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo.- Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr • www.franz-aachen.com

HAUSTÜREN VOM PROFI!
SCHÜCO
Partner

über 50 Jahre Erfahrung!
Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.
Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb Eichwald Metallbau
53767 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de
info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

Kindergartenkinder besuchen die Bedarfshilfe in Rheinbach



Fotos: Privat

E.K. Der Besuch der Kindergartenkinder „Kleine Strolche Flerzheim“ im Geschäft der Bedarfshilfe gGmbH in Rheinbach (bekannt durch Shopping für 2 Euro) fand zum wiederholten Mal statt

und auch in diesem Jahr war Sankt Martin der Auslöser. Sankt Martin teilte seinen Mantel und die Kinder brachten von zu Hause ein Kleidungsstück mit, das für ein Kind, dem es nicht so gut geht, gedacht

war. Kinder früh genug mit der Tatsache vertraut zu machen bzw. sie zu sensibilisieren, dass es nicht alles im Überfluss gibt, ist den Betreuer*innen sehr wichtig und so konnte sich die Bedarfshilfe An-

fang November über viele Taschen mit Kinderkleidung freuen, die mit leuchtenden Augen übergeben wurden. Als Dank erhielt jedes Kind eine Tüte mit Obst und ein herzliches Dankeschön.

Togo-Hilfe Rheinbach bringt Kalender 2024 heraus

Thema Wasser in Togo

Der Kalender 2024 trägt den Titel „Wasserkrise in Togo“. Die Bilder sind von Klaus Schmid. Die ausführlichen Texte in Deutsch und Französisch hat Silvia Schmid geschrieben. Was ist das wichtigste für die Menschen in Westafrika? Sauberes Wasser! Immer wieder ist von Wasserknappheit in afrikanischen Ländern die Rede. Man könnte daher glauben, dass es in Afrika generell zu wenig Wasser gibt. Aber das Gegenteil ist der Fall - Afrika ist der Kontinent mit größten oberirdischen nicht gefrorenen Wasservorkommen. Problematisch ist jedoch der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wasser aus Flüssen und Seen ist

häufig verschmutzt, oder mit Keimen und Krankheitserregern kontaminiert und sehr ungleich verteilt. Wasserressourcen in Togo entstehen ausschließlich durch Niederschläge. Die Menge der jährlichen Niederschläge würde ausreichen, alle Togoer mit Trinkwasser zu versorgen. Jedoch steht das Wasser schlichtweg nicht zur Verfügung - das heißt, es steht den Menschen nicht ohne Eingriff in ausreichend sauberem Zustand zugänglich. Ein kleiner Teil davon versickert als Grundwasser, ein großer Teil fließt über die Flüsse ab und der Rest verdunstet einfach. Viele Gemeinden verfügen über keinen Anschluss an ein

Wasserleitungsnetz. In einigen Gegenden sind Brunnen eine Seltenheit. Die Bewohner dieser Gegenden müssen sehr viel Zeit täglich mit der Beschaffung von sauberem Trinkwasser aufwenden. Um das sechste der UN Ziele - Wasser und Sanitärversorgung für alle - zu erreichen, hat die Togoische Regierung Budgets und Programme aufgelegt. Togo hat sehr viel Potential über ein gezielt aufgebautes Wassermanagement die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung stark zu verbessern. „Hoffen wir, dass die Anstrengungen ausreichen, um auch in Togo sauberes Wasser für alle zu garantieren“, so der Vorsitzende der Togohilfe

Rheinbach, Michael F. Firmenich, der bis in den Dezember noch vor Ort in Togo ist um die Hilfsprojekte des Vereins zu besichtigen und neue Vorhaben anzustoßen. Der Kalender ist für 18 Euro bei Optik Firmenich in Rheinbach und auf dem Stand der Lions bzw. der Togo-Hilfe auf dem Rheinbacher Weihnachtsmarkt erhältlich. Stefan Raetz, Gründungsmitglied der Togo-Hilfe Rheinbach: „Mit dem Erlös eines Kalenders wird jeweils eine Schuluniform für Kinder finanziert. Wer sich keine Schuluniform leisten kann, der darf nicht zur Schule.“ Stefan Raetz Gründungsmitglied Togo-Hilfe Rheinbach e.V.



Ehrenamt beim Verein Partnerschaft des Friedens Rheinbach - Douaumont-Vaux e.V.

Der Verein Partnerschaft des Friedens Rheinbach - Douaumont-Vaux e.V. hat das Ziel sich für eine Welt ohne Krieg und ohne Hass einzusetzen. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, dass alle Schülerinnen und Schüler aus Rheinbach einmal mit nach Verdun in Frankreich kommen. Dort auf dem Schlachtfeld des 1. Weltkrieges wird aus jedem Teilnehmer ein Friedensbotschafter. Das Erlebte in Douaumont-Vaux prägt. Wir besuchen das Beinhaus von Douaumont mit den 130.000 Gebeinen der bei der Schlacht von Verdun getöteten Soldaten. Alle 40 Sekunden kam bei der 300 Tage dauernden Schlacht im Jahr 1916 ein Soldat ums Leben. 320.000 Gefallene und 400.000 Verwundete. Welch ein Wahnsinn! Beindruckt zeigen sich die Jugendlichen auch von den 16.000 weißen Kreuzen auf dem Nationalfriedhof. Jedes Kreuz steht für einen Toten ohne Chance auf ein glückliches Leben. Viele Soldaten waren kaum älter als die mitreisenden Jugendlichen, hatten nur keine Zukunft vor sich. Das Schlachtfeld ist mit 26 Millionen Sprenggranaten und 100.000 Giftgasgranaten überzogen. Überall liegen immer noch Munitionsreste und Körperteile. Daher dürfen diese Gebiete auch nicht bebaut werden. Wir pflanzen dort mit den Schülerinnen und Schülern Obstbäume als Zeichen des Friedens und damit diese Bäume sichtbar für die deutsch-französische Freundschaft Früchte tragen. Regelmäßig besuchen wir das Fort Douaumont mit dem deutschen Soldatenfriedhof. Die Bronzeskulptur „Der Abschied“ vom Rheinbacher Pallottiner-Pater Ludwig ist dort von uns 2013 anlässlich des 50. Jahrestages des Élyséevertrages aufgestellt worden. Auch am Friedenslauf durch die Schützengräben haben wir teilgenommen. Die Strapazen der Soldaten vor über 100 Jahren sind dabei zumindest im Ansatz zu erahnen. Für mich ist es eine große Freude zu sehen, dass unsere junge Generation das Thema „Frieden“ nach solch einer Zweitagesfahrt verinnerlicht hat. Der Irrsinn von Krieg wird bei der Beschäftigung vor Ort in Verdun deutlich. Krieg hat noch nie Probleme gelöst. Krieg hat nur neue Probleme gebracht. Inzwischen besteht eine Städte-



partnerschaft des Friedens zwischen Rheinbach und Douaumont-Vaux. Douaumont und Vaux sind bei der Schlacht von Verdun völlig zerstört worden und durften zum Schutz der Totenruhe nicht wieder an alter Stelle aufgebaut werden. Von den Schülerinnen und Schülern wurden

sowohl das Fort Douaumont, als auch das kleine Fort „Ouvrage de la Falaise“ virtuell begehbar auf die Homepage gebracht. Die Texte dazu stammen von Schülerinnen und Schülern. Bei der zentralen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Rheinbach berichten die Jugendlichen über

das in Verdun Erlebte. Es bereitet mir große Freude mich als Vorsitzender des Vereins Partnerschaft des Friedens mit meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für dieses Friedensprojekt einzubringen. Es lohnt sich unsere Schülerinnen und Schüler für Friedensarbeit zu gewinnen.

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Mein Ehrenamt beim RSC Rheinbach

In welchen Momenten fühlten Sie sich für Ihre Arbeit besonders geschätzt?

Wenn ich erlebe, wie sich unsere Mitglieder bei unseren Veranstaltungen und Projekten einsetzen und engagierten.

Wenn wir für unsere Arbeit von Bürgern, Verbänden und Bündnis, und unseren Partnern wertgeschätzt werden.

Was ist Ihre Motivation sich für das Ehrenamt zu engagieren?

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass die Gesellschaft Menschen benötigt, die sich fürs Gemeinwohl einsetzen.

Der gemeinwohlorientierte frei-

willige Einsatz für andere Menschen ist einer der Säulen unserer Gesellschaft und trägt zu dessen Zusammenhalt bei.

Der RSC Rheinbach bietet Gleichgesinnten, egal welchen Alters, eine sportliche Heimat und vermittelt seinen Mitgliedern welche Ziele erreicht werden können, wenn man als Gemeinschaft/Mannschaft zusammenhält.

Durch unsere Nachwuchsarbeit vermitteln wir Kinder und Jugendlichen nicht nur die Erkenntnis wie wichtig Bewegung für die Gesundheit ist, sondern wir vermitteln auch Werte, z.B. der gemeinsame Einsatz für ein Ziel, die nicht nur

für den Sport, sondern auch im Alltag von absoluter Wichtigkeit sind.

Bei seiner Amtsantrittsrede 1961 als Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika sagte John F. Kennedy „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage, was du für dein Land tun kannst.“

Der Vorstand und die Mitglieder des RSC Rheinbach haben diesen Satz für den RSC Rheinbach umgewandelt und engagieren sich voller Überzeugung unter dem Motto, „Frage nicht, was die Gesellschaft für dich tun kann. Frage, was du für die Gesellschaft tun kannst.“, auch für soziale Projekte.

Was ist das Schönste, das Ihnen in ihrer Arbeit je passiert ist?

Es gibt nicht nur den schönsten Moment, sondern es sind viele schöne Momente, die ich in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit erlebt habe. Deshalb hier nur einige Beispiele:

Wenn die Nachwuchsarbeit Früchte trägt. (Erfolge der Nachwuchssportler des RSC Rheinbach)

Die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften - Nachwuchs 2012

Die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft Paracycling 2023 (Josef Göttlicher, Vorsitzender RSC Rheinbach 82/04 e.V.)

Von beruflichen Nebenaufgaben zum Ehrenamt im TC Rheinbach

Meine erste ehrenamtliche Tätigkeit entstand aus einer eher beruflichen Verpflichtung, öffnete mich aber zugleich für ehrenamtliche Arbeit.

Als Angehöriger des Auswärtigen Amtes wurde ich 1978 an meinen ersten Auslandsposten in den Sudan entsandt. Dort wurde mir gleich zu Beginn meiner Tätigkeit an der Deutschen Botschaft für über drei Jahre das Ehrenamt des Schatzmeisters im „German Club“ übertragen. Dieser war seinerzeit der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens der Deutschen und vieler Europäer, die in Khartum lebten.

Dem folgten vier Jahre in Bangkok/Thailand in denen ich im Team der **German All Stars** in der **Farang Soccer League** (Ausländerliga Bangkok) Fußball spielte und

ehrenamtliches Mitglied des Organisations-Komitees der German All Stars wurde. Wir veranstalteten von 1983 bis 1986 das **Senior World Cup Tournament** mit großer internationaler Beteiligung. Die Organisation des Turniers machte jedes Jahr monatelange Vorbereitungen notwendig, bereitete aber auch viel Freude durch die vielen Kontakte, die sich aus der gemeinsamen Arbeit ergaben. In den Jahren des folgenden Türkeiaufenthalts spielte ich für die Fußballmannschaft der dortigen Deutschen Botschaft. Der FC Stiefel bot den Botschaftsangehörigen Gelegenheit, sich im wöchentlichen Rhythmus sportlich zu betätigen. Darüber hinaus wurden Feste und Reisen im Gastland Türkei organisiert, an denen auch alle Familienmitglieder teilneh-

men konnten. Es war mir eine große Freude und Ehre zugleich, ein Jahr lang Vorsitzender des **FC Stiefel** zu sein.

Mit Beginn meines Ruhestands 2016 erwarb ich die C-Trainer-Lizenz des Deutschen Tennisbundes. Seither liegt mein besonderes Engagement darin, Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Als ich 2018 eine Krebserkrankung durchzustehen hatte, waren es ganz besonders die Kinder, die zuvor meine Tennisschüler waren, die mir durch ihre selbst gefertigten Bilder und Zuschriften unglaublichen Lebensmut vermitteln konnten. In dieser Zeit war ich zudem als Vorstandsmitglied des Tennisclubs in Odenrod für die Jugendarbeit zuständig. Seit meiner Genesung im Jahr 2019 versuche ich, im TC Rheinbach,

ehemals TK am Stadtwald, besonders den Kindern und Jugendlichen Freude am Tennissport zu vermitteln. Da diese Arbeit keine Einbahnstraße ist, erhalte ich auch immer ganz viel Freude zurück! Aus meiner langen Erfahrung kann ich zusammenfassend sagen, dass ohne die Frauen und Männer, die sich im Ehrenamt engagieren, viele Angebote der Freizeitgestaltung oder des menschlichen Miteinanders in unserer Gesellschaft nicht verfügbar wären. Dies habe ich früh erkannt und immer versucht, nicht nur das Angebotene anzunehmen, sondern auch einen Beitrag an meine Mitmenschen zurückzugeben. Wichtig ist, dass solche zusätzlichen zeitlichen Belastungen von der Familie mitgetragen werden.

Hans Rainer EB

Ehrenamt bei der Stadt-Garde Meckenheim e.V.

Mein Name ist Sandra Schüller, ich bin 46 Jahre alt und bin seit mehreren Jahren die 1. Vorsitzende der Stadt-Garde Meckenheim e.V.

Mit sechs Jahren habe ich in der Kindergruppe der Stadt-Garde Meckenheim e.V. als Tanzmariechen angefangen. Der Tanzsport, sowie der Karneval haben mich sofort infiziert. So bin ich auch heute noch als Tänzerin im

Karneval aktiv.

Als ich älter wurde habe ich nach und nach kleiner Aufgaben ehrenamtlich im Verein übernommen. Bin schließlich auch in den Vorstand als Schriftführerin, dann als Kassiererin und schließlich zur 1. Vorsitzenden gewählt worden. Im Jahr 2000 war ich, zusammen mit meinem Vater als Prinz, in Meckenheim Karnevalsprinzessin. Das Ehrenamt macht mir besonders

Spaß, da ich hierdurch die Kinder- und Jugendarbeit in Meckenheim unterstützen kann und gleichzeitig das karnevalistische Brauchtum an die nächste Generation weitergeben darf.

Es ist immer wieder schön, in die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, wenn die Auftritte erfolgreich sind. Aber auch, wenn ich bei unserem Kinderkarneval als Clown mit den kleinen Jecken

Spaß haben darf.

Das ist das Größte: die leuchtenden Augen der Kinder, die glücklichen Kinder/ Jugendlichen und das Dankeschön der Erwachsenen! Und das bei einer Sache, die mir selbst auch riesigen Spaß macht: der Karneval!

Mit karnevalistischen Grüßen,
Sandra Schüller
1. Vorsitzende

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Interview mit dem 1. Vorsitzenden des TC Rheinbach e.V., Wolf-Ullrich Scherhag

Das Interview wurde von Karl Schlich geführt

F.: Sie sind seit 2012 1. Vorsitzender des ehem. Tennisklubs (Tk) am Stadtwald und seit 2021 des TC Rheinbach e.V. mit über 450 Mitgliedern. Wie war Ihr Weg in dieses doch wohl herausfordernde Ehrenamt?

A.: Eher zufällig: Der Tennisclub suchte einen Vorsitzenden, und ich war gerade in den Ruhestand getreten und hatte eigentlich vor, mich vermehrt um meine Familie zu kümmern und mit meiner Frau Tennis zu spielen. Ein Tennisfreund, selbst im Vorstand, zeigte mir die strategischen Herausforderungen auf, die auf mich zukommen würden. Das reizte mich als ehemalige Führungskraft und schließlich stellte ich mich zur Wahl und wurde 1. Vorsitzender.

F.: Welche Herausforderungen kamen anfänglich auf Sie zu?

A.: Zunächst galt es, um bildlich zu sprechen, einen sicheren Kurs zu halten, beispielsweise in der Mitgliederbindung und -werbung. Aber es waren auch neue Wege zu beschreiten: Wir förderten die Zusammenarbeit mit Rheinbacher Schulen und der Hochschule. Eine Gruppe von Studierenden erarbeitete neue Konzepte für unsere Vereinsarbeit. Und ich

konnte durchaus meine beruflichen Erfahrungen im Management und in der Öffentlichkeitsarbeit einbringen und Zielvorstellungen entwickeln.

F.: Welche wesentlichen Unterschiede von beruflichem Management zu Führung im Ehrenamt haben Sie erfahren?

A.: Nun, da gibt es schon deutliche Unterschiede:

Beispielsweise Motivation und Bezahlung: Meine Mitarbeiter in einem großen Konzern waren auch durch Gehälter oder finanzielle Anreize motiviert, während meine Vorstände aus Freude an der Aufgabe handeln und keine finanzielle Vergütung erhalten. In einem Sportclub muss man sich die Autorität erarbeiten, sie ergibt sich nicht zwangsläufig durch die Hierarchie.

Berufliche Organisationen haben in der Regel klare geschäftliche Ziele und Gewinnorientierung, während Sportvereine in erster Linie sportliche und soziale Ziele verfolgen. Diese Ziele müssen erarbeitet und kommuniziert werden und die Mitglieder müssen zustimmen und sie unterstützen. Wir Ehrenamtliche arbeiten in unserer Freizeit und müssen

vielfach unsere beruflichen und persönlichen/familiären Verpflichtungen unter einen Hut bringen, während Berufsmanager in der Regel Vollzeitarbeitskräfte sind und über menschliche wie finanzielle Ressourcen verfügen. Sportvereine sind zumeist auf begrenzte Ressourcen, „zufällige“ Fähigkeiten und Freiwilligenarbeit angewiesen, das sind begrenzende Faktoren.

Aber gerade diese Unterschiede sind es, die das Management in einem Sportverein so reizvoll und herausfordernd macht.

F.: Welches waren die größten bzw. schwierigsten Projekte in Ihrer bisherigen Amtszeit?

A.: Das anspruchsvollste Projekt war die „historische“ Fusion „meines“ Tk am Stadtwald mit dem TC Sportpark Rot-Weiss Rheinbach zum TC Rheinbach e.V., die im Jahre 2021 erfolgreich über die Bühne ging. Neben dem Überzeugen und Zusammenführen der Mitglieder als wichtigste Aufgabe, ging es besonders um weitreichende, finanziell bedeutsame Infrastrukturentscheidungen, beispielsweise bei der Erweiterung unserer Tennisanlage um

drei Ganzjahresplätze, bei denen auch die Stadtverwaltung Rheinbach, der Sportsportverband Rheinbach sowie unsere Hausbank eingebunden und auch sehr hilfreich waren.

Aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit der Trainer- und Jugendarbeit sowie generell mit der Mitgliederbindung /-werbung. Mit neuen Infrastrukturprojekten wollen wir noch bessere Spielmöglichkeiten für unsere Mitglieder schaffen.

F.: Wie würden Sie einen potenziellen Nachfolger überzeugen, eine derartige Aufgabe zu übernehmen?

A.: Vorstandsarbeit ist Teamarbeit und kann sehr fordernd sein. Ziele, Entscheidungen und Umsetzungsstrategien werden gemeinsam erarbeitet. Jede und jeder trägt mit seinen Fähigkeiten nach bestem Vermögen zum Gelingen bei. Der Mensch zählt. Die gemeinsame Arbeit, das Gestalten einer Gemeinschaft, verbindet. Und nicht zuletzt: Man kann etwas von dem, was man als Mitglied an Freude und Zufriedenheit im Club erfahren hat, zurückgeben.

Ehrenamt beim „Bon Secours Kamerun e.V.“

Mein Name ist Georg Schorn, ich bin 64 Jahre alt und lebe in Grafenschaft-Holzweiler. Ich bin Vorsitzender des Vereins „Bon Secours Kamerun e.V.“

Der Verein engagiert sich im Herzen Kameruns, einem Land, in dem die gesundheitliche Grundversorgung sehr eingeschränkt ist und es den Menschen nicht so gut geht, wie den Menschen in Deutschland.

Ich habe den Verein vor 15 Jahren gegründet, weil Dr. René Essomba, ein in Deutschland ausgebildeter Unfallchirurg in sein Heimatland Kamerun zurückgehen wollte.

Wir haben ein Konzept erarbeitet und Sachspenden gesammelt. So konnten wir das Krankenhaus „du bon secours“ in Yaoundé in Kamerun einrichten und in Betrieb nehmen.

Gemeinsam mit Partnern in Kamerun und Europa hat der Verein danach ein Netzwerk geschaffen, das Sachspenden in Deutschland sammelt und nach Kamerun transportiert, Medizinische Einsätze durchführt, sowie Fort- und Weiterbildungen in Kamerun organisiert. Der Verein unterstützt zusätzlich, die vor dem Bürgerkrieg geflüchteten Familien. Dabei wird zum Einen den Kindern Zugang zu

Bildung ermöglicht, zum Anderen werden die Kinder auch medizinisch und psychologisch betreut. Bon Secours Kamerun e.V. verändert Leben und hat auch mein Leben verändert.

Es ist für mich sehr befriedigend, anderen Menschen helfen zu können und die Tatsache, dass ich dafür finanziell nicht entlohnt werde, wertet diese Arbeit für mich noch einmal auf. Es gibt mir ein gutes Gefühl, der Gesellschaft etwas zu geben - ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Ich habe über die Arbeit im Verein sehr viele tolle Menschen kennengelernt. Menschen, denen das

Wohl anderer am Herzen liegt und die gerne bereit sind, Ihre Zeit dafür einzusetzen.

Ich bin davon überzeugt, dass man, wenn man sich ehrenamtlich engagiert, zumindest einen gleichgroßen persönlichen Nutzen daraus zieht, wie diejenigen, die von dieser Arbeit profitieren.

Ehrenamt macht einfach Spaß und bereichert das Leben enorm.

Für meinen Verein würde ich mir wünschen, engagierte und motivierte Menschen zu finden, die Zeit und Lust haben, sich bei uns zu engagieren.

Nähere Informationen findet man unter www.bon-secours.de

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Dieter Ohm, Meckenheim, 73 Jahre, Vorsitzender des Vereins „Meckener Stadtmuseum und Kulturforum e.V.“

Als ich mit meiner Familie 1999 in Meckenheim sesshaft wurde, habe ich mich sogleich ehrenamtlich, zunächst lange Jahre als Sprecher der Ortsgruppe des ADFC Meckenheim, engagiert, weil ich fest davon überzeugt bin, dass unsere Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement nicht funktionieren kann. Die Gemeinschaft benötigt Personen, die Aufgaben übernehmen, die unser Staat oder die Kommune, in der wir leben, nicht selbst leisten kann.

2008 bin ich zudem in den Verein „Meckener Stadtmuseum und Kulturforum e.V.“ eingetreten, weil mich Geschichte schon immer interessiert hat und das Projekt sowie die handelnden Personen mich überzeugt haben. Im Jahr 2017 habe ich den Vorsitz des Vereins übernommen, der seit 2013, nur mit ehrenamtlicher Arbeit, das Meckener Stadtmuseum in dem denkmalgeschützten Herrenhaus der Burg Altendorf betreibt und dort die über 7.000-jährige Besiedlungsgeschichte Meckens und der Region präsentiert.

In der sonntags geöffneten Dauerausstellung informieren wir über die Jungsteinzeit, die Römer, die Franken und die Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Hier kann man anhand von Schautafeln und Ausstellungstücken erfahren, was Meckenheim ausmacht, wie es aus kleinen Anfängen bis zur heutigen Größe gewachsen ist und welche Katastrophen die Bürger zu bewältigen hatten. Damit leisten wir



einen wesentlichen Beitrag zur historischen Bildung und zur Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt. Darüber hinaus bieten wir Vorträge aus dem Bereich Geschichte und Kultur im weitesten Sinne sowie Ausstellungen heimischer Künstler und haben bereits fünf Bücher über die Geschichte Meckens herausgebracht. Was mich besonders freut, ist die Tatsache, dass sich aus unserem kleinen Verein mit nur rund 60 Mitgliedern regelmäßig Personen als Museumsaufsicht zur Verfügung stellen, damit wir das Haus grund-

sätzlich jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr öffnen können. Ohne deren ehrenamtliches Engagement könnten wir das nicht leisten. Das gilt ebenso für die Arbeit des Vorstandes, der nicht nur den Bestand des Vereins und des Museums sichert, sondern auch ständig an deren Weiterentwicklung beteiligt ist. Wie sehr sich unsere ehrenamtliche Tätigkeit lohnt, können wir einzelnen Beiträgen der bisher über 7.000 Besucher aus Meckenheim und der näheren und weiteren Umgebung, in unserem Gästebuch entnehmen. Die dort niederge-

schriebenen Wertschätzungen in Form von positiven und anerkennenden Beiträgen sind das Schöne, was aus unsrer Arbeit erwächst. „Tolles Museum“, „ein Schatzkästchen“ und „hervorragende Arbeit“, „weiter so“ motiviert mich und die Mitstreitenden, mit Freude weiterzumachen. Jeder und jede Geschichtsinteressierte kann sich gerne bei uns engagieren und damit einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserer städtischen Gemeinschaft leisten. Er oder Sie ist herzlich willkommen. Es lohnt sich.

Ehrenamt - Es ist mir eine Ehre!

Ich werde oft gefragt: „Warum engagierst du dich so sehr in der Freizeit? Mal sieht man dich hier, mal bis dort im Einsatz.“ Gute Frage, die nicht mit wenigen Worten zu beantworten ist. Das beginnt schon damit, das Wort „Ehrenamt“ näher zu umschreiben. Ich sehe ein Ehrenamt als „freiwilliges Tätig werden für Menschen“, wobei die enge Einbindung besonders viel Freude macht. Ehrenamt ist nach meinem

Empfinden kein „Amt“, sondern eröffnet die Möglichkeit sein Können, seine Berufs- und Lebenserfahrung mit vielen Anderen zu teilen. Dabei ist die ehrenamtliche Mitarbeit in Projekten der Motor ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Ehrenamt bindet meine private Freizeit - nein, Ehrenamt füllt sinnvoll meine sonstige Freizeit. Über das Ehrenamt lernen sich viele Gleichgesinnte kennen, ziehen an einem Strang und sehen gemeinsam

die Erfolgserlebnisse. Über das Ehrenamt entstehen viele neue Freundschaften. Viele Menschen lernen sich kennen. Ehrenamt macht Spaß, wenn es um die Mitarbeit in Vereinen mit Kindern und Jugendlichen geht. Ehrenamt macht Spaß, wenn Seniorinnen und Senioren begleitet werden, ihre Lebensgeschichte berichten und die Vielfältigkeit ihrer Erlebnisse aufzeigen.

Warum bin ich gerne in ein Ehren-

amt eingebunden? Ist es nicht ein tolles Gefühl, wenn man im Hintergrund stehend, genießend den Erfolg seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für andere Menschen sieht? Ist es nicht schön, wenn durch den eigenen ehrenamtlichen Einsatz, mag er auch noch so klein sein, anderen Menschen „glänzende Augen“ bereiten kann?

Ehrenamt ist kein Amt, sondern für mich eine Ehre!



Noch ehrenamtlich Mitarbeitende für unsere Projekte u.a. Aktivitäten gesucht

JIK setzt sich ein für interkulturelle Verständigung, Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung weltweit als Basis für den Frieden. Wir unterstützen Geflüchtete sowie sozial, kulturell und anders benachteiligte Jugendliche und Geflüchtete im In- und Ausland und organisieren für sie unschlagbar preiswerte zweiseitige internationale Jugendbegegnungen mit Kreativprojekten (Musik, Theater, Tanz, Kunst). Wir fördern weltweit über 50 Projekte in über 25 Ländern. **Gesamtfördersumme: bisher weit über 1,5 Mio €.** Infos zu Jugendbegegnungen, Fahrten u. Projekten unter www.jugendinterkult.de

Spendenaufruf u.a. für bedrohte Christen im Heiligen Land

Wegen des Nahost-Krieges musste der christliche Palästinenser **Daoud Nassar** den geplanten Vortrag über sein **Friedensprojekt** ("Wir weigern uns, Feinde zu sein") in Sankt Augustin absagen. Er ist wie alle Palästinenser in seinem Wohnort **Bethlehem** eingesperrt, kann das 42 ha große Tent of Nations bei Bethlehem (**ToN**) nicht mehr betreten und fühlt sich durch Siedlergewalt bedroht.



Besucherguppe auf dem ToN (ganz rechts: Daoud Nassar)



Jugendgruppe vor Babyhospital in Bethlehem (vorne: Chefärztin Dr. Marzouqa, ganz rechts: Gregor Schröder), **Fotos: GS 2022**

JugendInterKult e.V. verurteilt aufs Schärfste den furchtbaren terroristischen Hamas-Angriff auf Israel mit bisher über 1.400 meist grausam getöteten Israelis und über 13.000 getöteten PalästinenserInnen. 240 Personen befinden sich noch als Geiseln in der Gewalt der Hamas. Natürlich gilt unsere Solidarität Israel, das die meisten zivilen Opfer seit 1948 zu beklagen hat. Mit Schrecken denken wir aber auch an die **vielen Tausenden weiteren Opfer**, die dieser kriegerische Konflikt zwischen Israel, der Hamas und der Hisbollah noch fordern wird, vornehmlich unter den Palästinensern im Gaza-Streifen, wo eine **ungeheure humanitäre Katastrophe** droht, aber auch **u.a. in Bethlehem**. Wir hoffen und beten inständig dafür, dass die Geiseln freikommen, der Konflikt sich nicht ausweitert und baldmöglichst ein Waffenstillstand erreicht werden kann.

In der Weihnachtszeit kamen bisher immer sehr viele ausländische Besucher und Staatsoberhäupter nach Bethlehem, um zusammen mit christlichen und muslimischen Palästinensern nicht nur aus Bethlehem u.a. in der Geburtskirche Jesu das Fest des Friedens und der Versöhnung zu feiern. Solche Besuche sind jetzt für längere Zeit unmöglich.

Helfen Sie durch Ihre großzügige Spende den Menschen u.a. in Bethlehem, damit sie spüren, dass sie nicht allein gelassen werden.

Außer für **bedrohte Palästinenser besonders in Bethlehem** sammeln wir auch u.a. für verfolgte Christen in Syrien und im Irak. **Insgesamt werden weltweit ca. 200 Mio. Christen verfolgt. Alle Gelder werden durch hier lebende Deutsche, die vor Ort in verschiedenen Einrichtungen arbeiten, noch vor Weihnachten direkt dorthin gebracht.**

Bankverbindung: JugendInterKult e.V., IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19

Wenn Sie neben dem Spendenzweck (z.B. ToN, Bethlehem-Hilfe oder Christen im Nahen u. Mittleren Osten) Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie ab 100 € eine Spendenbescheinigung per E-Mail. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an. **Weitere Infos: www.jugendinterkult.de u. Gregor Schröder (0163-6335535)**

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Rheinbacher Seniorenforum - ehrenamtliche Arbeit seit acht Jahren

Ehrenamtler erfüllen ihre Aufgaben nur selten allein, sondern zumeist in einem Team. Dies gilt auch für das Rheinbacher Seniorenforum. Zum Vorstand dieses gemeinnützigen eingetragenen Vereins gehören sieben Mitglieder, alle seit vielen Jahren im Ruhestand, die nach Beendigung ihrer Berufstätigkeit in ihrem Wohnort Rheinbach ehrenamtliche Aufgaben gesucht und gefunden haben.

Seit dem Jahr 2015 kümmert sich das Forum um die Belange und Sorgen unserer älteren Mitbürger. Und da die Zahl der 80-, 90-jährigen und oft noch Älteren aufgrund des demografischen Wandels steigt, nehmen deren Probleme und die zu lösenden Aufgaben zu, auch weil viele Senioren alleine leben. Am Anfang stand eine Bestandsaufnahme: Wie viele Senioren leben in Rheinbach? Wie viele Pflegeplätze, seniorengerechte Wohnungen oder Hausärzte gibt

es heute und in absehbarer Zukunft?

Die sieben Vorstandmitglieder, unterstützt durch weitere Mitglieder des Vereins, beraten und helfen den Senioren und deren Angehörigen in unserer Stadt bei der Bewältigung ihrer altersbedingten Probleme, zum Beispiel im Umgang mit Behörden, Krankenkassen, Pflegediensten und anderen Institutionen. Und da die Senioren oft keine eigene Stimme oder Lobby haben, ist es wichtig, Politik und Behörden auf deren besondere Lage und die sich dadurch ergebenden Schwierigkeiten aufmerksam und problembewusst zu machen. Dies erfolgt durch Mitwirkung in den zuständigen Gremien der Stadt sowie als sachkundiger Einwohner.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit der Vorstandsmitglieder steht die Betreuung in Einzelfällen.

Daneben organisiert das Rheinbacher Seniorenforum auch

andere Projekte. Die Aufstellung seniorengerechter Bänke an den Haltestellen des Stadthüpfers oder Informationsveranstaltungen für ältere Mitbürger. Besonders erfolgreich ist die ebenfalls ehrenamtliche Taschengeldbörse. Über fünfhundert Mal konnte eine Jugendliche oder ein Jugendlicher an Seniorinnen oder Senioren gegen ein Taschengeld zur Hilfe in Haus und Garten vermittelt werden. Nicht alle Probleme der älteren Mitbürger können Staat und Kommunen lösen, die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder leisten seit vielen Jahren einen unverzichtbaren Beitrag dazu. Da das Rheinbacher Seniorenforum nicht nur ehrenamtlich, sondern auch gemeinnützig ist, werden die Ausgaben für die Tätigkeit aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden bestritten, auch das ist bisweilen sehr mühsam.

Das Ehrenamt erfordert Zeit, die man sich zumeist selbst einteilen

kann. Manchmal müssen andere Dinge zurückstehen. Der Dank der vom Rheinbach Seniorenforum betreuten älteren Mitbürger ist ein wesentliches Motiv für die Mitarbeit.

Durch die lange Zusammenarbeit im Vorstand haben sich intensive Kontakte untereinander, zu den ehrenamtlich Tätigen in anderen Organisationen, auch Freundschaften ergeben, die die Mitglieder nicht missen möchten.

Es wäre zu begrüßen, wenn sich weitere Rheinbacher Bürger finden würden, die das Seniorenforum ehrenamtlich unterstützen möchten, es gibt genügend zu tun. Interessenten können sich beim Ersten Vorsitzenden Joachim Diedrichs, melden (Tel. 02226/89 23 480, E-Mail: info@rheinbacher-seniorenform.de)

Dr. Michael Vollert, Vorstandsmitglied und Pressesprecher, 85 Jahre alt, also auch schon ein Senior.

Kostbare Zeit zu verschenken - Begleitung von lebensbedrohlich Erkrankten, ihren Angehörigen und Trauernde in der Region Rheinbach, Meckenheim und Swisttal

Meist kommen die Menschen auf der Suche nach einer erfüllenden, sinnbringenden Beschäftigung, nach der Beendigung ihrer beruflichen Tätigkeit, zu uns in den Verein. Sie bringen ihre Lebenserfahrung und oft auch erlebte Verluste mit in dieses Ehrenamt. Aber auch junge Menschen erkranken, trauern und würden gerne mit Gleichaltrigen sprechen. So liegt es uns am Herzen, auch die Jüngeren an dieses Ehrenamt heranzuführen.

Ich wurde oft gefragt: „Wie kannst du so eine „schwere“ Aufgabe freiwillig übernehmen?“ Doch für mich war sie nicht „schwer“. Sie war voller interessanter Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen. Dass diese Menschen am Ende ihres Weges stehen war für mich immer

etwas Natürliches. Und dass diese und ihre An- und Zugehörigen dort mit ihren Fragen, Sorgen und Ängsten durch unser Ehrenamt nicht allein gelassen werden, das fühlt sich gut und richtig an. Seit einigen Jahren habe ich die Pressearbeit im Verein übernommen, weil ich immer wieder in meinem Umfeld hören musste: „Wenn ich bloß gewusst hätte, dass es so eine Hilfe hier in der Region gibt“. Auch diese Arbeit empfinde ich als bereichernd und hilfreich für den Verein.

Manchmal gibt es bei denen, die wir begleiten, so etwas wie ein spezielles Interesse, einen letzten Wunsch. Durch die vielen Talente unserer Ehrenamtlichen wurden z.B. Schwimmbadbesuche, gemeinsames Musizieren, ein letzter Besuch oder auch

Versöhnung mit Angehörigen möglich. Eine Begleiterin berichtete mir, wie zutiefst gerührt sie war, als sie einer Frau mit ihrem körperlich eingeschränkten Sohn den Besuch des Ehemanns und Vaters im Hospiz ermöglichen konnte. So war es ihnen möglich Abschied zu nehmen.

Wer sich für die Begleitung Sterbender entscheidet, wird zunächst ein Jahr lang gut geschult. Und danach stehen die Koordinatorinnen des Vereins immer mit Rat und Tat zur Seite. Regelmäßige Gruppenabende, Weiterbildungen, interne Feiern geben Gelegenheit zum Austausch. Man lernt viel über sich selbst bei dieser Arbeit. Zurzeit kann der Verein ca. 50 ehrenamtliche Begleiter*innen für eine Begleitung in das jeweilige Zuhause der Erkrankten

vermitteln. Drei Koordinatorinnen und zwei Bürokräfte kümmern sich um die Ehrenamtlichen, die Organisation, die Schulung und die Öffentlichkeitsarbeit. Bei der Öffentlichkeitsarbeit werden sie vom ehrenamtlichen Vorstand - der übrigens auch mehr Aufgaben hat als man so denkt - und in Meckenheim sogar von einem eigenen Team unterstützt.

„Die Aufgaben im Verein sind so vielfältig, da dürfte für jedes Interesse etwas dabei sein“, sagt Dieter Engels (1. stellvertretender Vorsitzender), „wir können viele Talente brauchen“. Informationen zur Arbeit des Vereins unter www.hospiz-voreifel.de.

Für die Ökumenische Hospizgruppe e.V.- Monika Matern, (67 Jahre) Vorstandsmitglied und Kommunikationsbeauftragte

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Ehrenamt beim Verein RHENBACH LIEST



Der Verein RHENBACH LIEST hat sich zum Ziel gesetzt, die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Mit Aktionen, Veranstaltungen, Ideen und nicht zuletzt einem

Netzwerk von Lesebegeisterten und Leseförderern wollen wir die Begeisterung für das Lesen wecken und Freude an Büchern und Geschichten vermitteln. RHENBACH LIEST wurde im Juni

2011 gegründet und hat seitdem schon einige Projekte rund um das Lesen initiiert:

Die „Lesewiese“ zum Sitzen, Stöbern, Schmökern, den Lesegarten, Aktionen zum Nationalen Vorlesetag, den Lyrikwettbewerb „Herzklopfen“, die „Textprobe“, den RheinHexenSlam, Lesungen auch für Erwachsene wie „Bacchus meets...“, „Alt Trifft Jung“, „Rheinbach liest in den Häusern der Stadt“ und vieles mehr.

Kontakt für Fragen zu RHENBACH LIEST und zur Aktion Buchadventskalender, die wir Ihnen hier vorstellen wollen:
RHENBACH LIEST,
Karin Gehlen-Düring,
Telefon 0177-4041556,
karin.gehlanduering@rheinbach-liest.de

Der BUCHADVENTSKALENDER

Der BUCHADVENTSKALENDER ist eines der erfolgreichsten Projekte des Vereins, an dem inzwischen nahezu alle Rheinbacher Schulen und Kindertageseinrichtungen regelmäßig teilnehmen. Dazu werden im Herbst jedes Jahres die Einrichtungen von uns angeschrieben und eingeladen, sich für die Teilnahme an der Aktion BUCHADVENTSKALENDER zu bewerben. In 2023 findet derzeit die Aktion zum zwölften Mal statt, bei der wir jährlich um die 1.500 gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher sammeln, sichten, sortieren und - mit unserem Aufkleber und einem

Lesenzeichen versehen - an die teilnehmenden Schulklassen und Gruppen weiterverschenken. Das ganze Jahr über sind die fleißigen Helfer an diversen Flohmärkten, der Kinderbörse, in einer Rheinbacher Kinderbuchhandlung und an den gesondert ausgewiesenen Sammelterminen fleißig und sammeln die Bücherspenden für die BÜCHER-ÜBERRASCHUNG, aus deren Reihe der BUCHADVENTSKALENDER hervorgeht.

Im November dann werden für die Bücher für die teilnehmenden Klassen und Kindergarten- gruppen zusammengestellt und an Lehrende und Erziehende in den Einrichtungen Rheinbachs (mit Ortschaften) verteilt, die dann hübsch verpackt als kleines vorweihnachtliches Geschenk neue Besitzer finden. Der BUCHADVENTSKALENDER an sich ist für Kinder toll: Die Vorfreude und Spannung über die großen und kleinen, dicken und dünnen Bücher, die Überraschung beim Auspacken und das Geschenk: „Das Buch gehört mir“ - nicht für alle Kinder sind eigene Bücher eine Selbstverständlichkeit.

Alle Einrichtungen haben wunderbare Ideen, wie die gespendeten Bücher den Weg zum richtigen Kind finden und das ist es, was die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Vereins motiviert und glücklich macht.



TV Rheinbach Tischtennis erhält neue Trikots

Großzügige Spende der CDU Kleiderstube Rheinbach an die Tischtennisabteilung des TV Rheinbach



Frau Götthe überreicht Spende an die Tischtennis Jugend des TV Rheinbach

Die Frauenunion der CDU als Betreiber der Kleiderstube Rheinbach hat mit einer großzügigen Spende über 400 Euro das sehr erfolgreiche Tischtennis-Jugendteam der unter 15-jährigen Spieler des TV Rheinbach unterstützt. Von dieser Spende, die Frau Dorothee Götthe während einer Trainingsstunde an den Verein übergab, konnten 14 neue einheitliche Trikots bestellt werden, die die Jungs zu ihren Meisterschaftsspielen tragen werden.

Die Spende kam zur rechten Zeit, denn die bisher eingesetzten Trikots waren dem einen oder anderen Spieler inzwischen reichlich eng geworden. Da Tischtennis ein sehr bewegungsintensiver Sport ist, können die Spieler nun wieder ohne jegliche Einschränkung ihre wöchentlichen Spiele bestreiten und mit ein wenig Glück in wenigen Wochen den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse unter Dach und Fach bringen.

REGIONALES

„Restaurant bei Maja“

Deutsch-Polnische Spezialitäten

Wir organisieren:
Geburtstage, Kommunionen, Hochzeiten, Partyservice,
Firmenfeste, Buffetservice, Trauerfeiern... und vieles mehr

📍 Leostraße 58 • 53844 Troisdorf • ☎02241 168 15 74

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 17.00 bis 22.00 Uhr.
Samstag und Sonntag von 12.00 bis 22.00 Uhr. Montag geschlossen.

Polnische Spezialitäten und Catering!

Planen Sie mit uns
Ihre individuelle Feier

✉ bei.maya@yahoo.com • ☎ 01520 4420 900

Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V.

Stella

Stella ist eine menschenbezogene und verkuschelte Hundedame, die noch viel Führung und Orientierung braucht. Fremden Menschen gegenüber ist sie noch recht skeptisch, öffnet sich diesen aber recht schnell, denn Stella legt einen großen Wert auf die richtige Körpersprache und kann darüber sehr schnell Vertrauen aufbauen. Sie spielt gerne mit ihrer Bezugsperson oder lässt sich den Bauch kratzen. Natürlich findet Stella auch Leckerchen klasse und zeigt sich sehr lernwillig. Beim Spaziergehen an der Leine braucht sie noch viel Unterstützung, da sie an der Leine häufig noch unsicher wird und erst noch lernen muss, sich auch in stressigen Situationen auf den Menschen verlassen zu können. Kleine Kinder sollten in ihrem neuen Zuhause keine leben. Wenn Ihr Euch also einer kleinen Herausforderung gewachsen fühlt, Ihr Hundeerfahrung habt und mit Stella in die Hundeschule gehen wollt, dann meldet Euch doch im Tierheim und macht einen



Foto: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V.

Termin zum Kennenlernen aus.
Mehr Infos über Stella gibt es hier:
www.tierheim-remagen.de.
Blankertshohl 25, 53424 Remagen.
Tel. 02642/21600. Spendenkonten:
Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V., KSK Ahrweiler
IBAN DE14 5775 1310 0000 4107 87
+ VoBa IBAN
DE74 5776 1591 0201 8159 00.



Viele sofort verfügbare Lagerwagen

zum Beispiel:

T-Cross Move 1,0 I TSI OPF 70 kW (95 PS)

Kraftstoff-Verbrauch in l/100 km: kombiniert 5,0, langsam 7,0, mittel 5,0, schnell 5,0, sehr schnell 6,0. CO₂-Emission kombiniert 134 g/km (WLTP).

Ausstattung: Ganzjahresreifen 205/60 R 16, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Notbremsassistent „Front Assist“, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, u.v.m.

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Vertragsdauer: 48 Monate, einmalige Sonderzahlung: 990,00 €, monatliche Leasingrate: 155,00 €, Wartung & Inspektion mtl.: 34,00 €²

Monatliche Leasingrate inkl. Dienstleistungen: **ab 189 €¹**

T-Roc Style 1.5 TSI OPF 110 kW (150 PS)

Kraftstoff-Verbrauch in l/100 km: kombiniert 6,4, langsam 8,1, mittel 6,2, schnell 5,6, sehr schnell 6,7. CO₂-Emission kombiniert 145 g/km (WLTP).

Ausstattung: Anhängervorrichtung, Sportpaket, Navigationssystem „Discover Pro“ inkl. „Streaming & Internet“, Standheizung und- lüftung, Schlüssellooses Schließ- und Startsystem „Keyless Access“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Telefonschnittstelle „Comfort“, u.v.m.

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Vertragsdauer: 48 Monate, einmalige Sonderzahlung: 990,00 €, monatliche Leasingrate: 212,00 €, Wartung & Inspektion mtl.: 37,00 €²

Monatliche Leasingrate inkl. Dienstleistungen: **ab 249 €¹**

Tiguan R-Line 1,5 I TSI OPF 110 kW (150 PS)

Kraftstoff-Verbrauch in l/100 km: kombiniert 7,0, langsam 8,0, mittel 6,0, schnell 6,0, sehr schnell 7,0. CO₂-Emission kombiniert 158 g/km (WLTP).

Ausstattung: Anhängervorrichtung anklappbar mit elektrischer Entriegelung, IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer, Navigationssystem „Discover Media“ inkl. „Streaming & Internet“, „Business Premium“ Paket inkl. Navigation, Design-Paket Exterieur „Black Style“, Adaptive Fahrwerksregelung DCC, u.v.m.

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Vertragsdauer: 48 Monate, einmalige Sonderzahlung: 990,00 €, monatliche Leasingrate: 232,00 €, Wartung & Inspektion mtl.: 37,00 €²

Monatliche Leasingrate inkl. Dienstleistungen: **ab 269 €¹**

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, gültig für private Einzelabnehmer und nur bei Abschluss der Dienstleistung „Wartung & Inspektion“². Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis 31.12.2023. Angebot inkl. Überführungskosten.

²Wartungen und Inspektionen gemäß Herstellervorgabe. Gilt nicht für Verschleißteile. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für private Einzelabnehmer.

löhr
gruppe

1892

AUTOHAUS
KEMPEN
MECKENHEIM
BAD NEUENAUH-ÄHRWEILER

Löhr Automobile Vertriebs GmbH
Autohaus Kempen
02225 8897-315, vw.ahk@loehrgruppe.de



Fassaden tiergerecht gestalten

Vögel mit modernem Glas schützen

Gebäude sind als Teil menschlicher Infrastruktur immer auch ein Eingriff in Lebensräume von Tieren und Pflanzen. Ein besonderes Problem für Vögel: Fenster und Glasfassaden, die sie nicht als Barrieren wahrnehmen. Der Bundesverband Flachglas (BF) wirft ein Schlaglicht darauf, welche Lösungen sich für den Vogelschutz besonders gut eignen.

Viele Millionen Vögel sterben jedes Jahr in Europa, weil Glas in

der Architektur nicht rechtzeitig als Hindernis erkennbar ist. Damit zählt die Kollision mit Glas zu den größten unnatürlichen Todesursachen für Vögel. Gleichzeitig verbringen die Menschen hierzulande, je nach Beruf, bis zu 90 Prozent ihrer Zeit in Häusern. Wir benötigen daher Glas in der Architektur, damit wir genügend Tageslicht aufnehmen und gesund bleiben. Der sich daraus ergebende Konflikt zwischen Mensch und



Vogelschutzglas mit Laserdruck. Auf der Oberfläche werden kleinste Punkte oder wahlweise auch Geometrien aufgebracht. Für den Menschen ist diese Veredelung kaum wahrnehmbar. Bildquelle: HEGLA

Tier lässt sich jetzt ein gutes Stück weit lösen: Denn Vogelschutzglas ermöglicht erstmals, architektonisch ansprechende Gebäude mit viel Glas zu schaffen, die durch intelligente technische Lösungen zudem energieeffizient sind.

Ursachen für Vogelschlag

Im Glas spiegelt sich die Umwelt und Vögel sind nicht in der Lage, dieses Spiegelbild von der Realität zu unterscheiden. Beim Versuch, das reflektierte Ziel zu erreichen, prallen sie gegen die Scheibe. Vögel können außerdem transparente Glasscheiben nicht als Barriere wahrnehmen. Wenn eine Glasscheibe einen scheinbar freien Flugweg blockiert, prallen Vögel dagegen. Bei Häusern besteht diese Gefahr bei Verglasungen über Eck oder wenn durch ein zweites Fenster an der Rückwand eine Durchflugsmöglichkeit suggeriert wird. Die Gefahr des Vogelanzugs verstärkt sich zusätz-

lich, wenn sich für Vögel attraktive Ziele hinter dem Glas befinden, wie zum Beispiel Bepflanzungen.

„Um die Gefahren durch Vogelschlag zu begrenzen, haben industrienähe Forschung und Unternehmen eine ganze Reihe von Lösungen entwickelt, die sich in der Praxis bereits bewähren. Dazu gehören zum Beispiel Beschichtungen, klar sichtbare Markierungen auf den Scheiben ebenso wie technische Lösungen, die für das menschliche Auge kaum wahrnehmbar oder auch nur von außen sichtbar sind“, erklärt BF-Geschäftsführer Jochen Grönegras.

UV-Beschichtung

UV-beschichtete Gläser sind für das menschliche Auge kaum sichtbar, da die Reflexion dieser speziellen Beschichtung hauptsächlich im ultravioletten Bereich erkennbar ist. Viele Vögel sind dank eines zusätzlichen Zapfens auf

Town & Country HAUS

W.U.B. GmbH

Town & Country Lizenz-Partner

Zum Festpreis



Haus saniert,

Energiekosten optimiert

- ✓ Staatlich gefördert
- ✓ Inkl. Sanierungs-Schutzbrief
- ✓ Energieberater und Sanierungsfahrplan
- ✓ Fördermittel und Finanzierungsservice

☎ **02241 / 95809 - 13**

Jetzt informieren

regionale
Sanierungs-Experten
Fördermittel-Service
Finanzierungs-Service

www.SicherInsHaus.de

**Wasserschadens
Service**

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 • 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 • Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

RUND UM MEIN ZUHAUSE

ihrer Netzhaut im Gegensatz zum Menschen in der Lage, dieses UV-Licht und somit das Glas wahrzunehmen. Dies hilft den Tieren, das Glas rechtzeitig als Hindernis zu erkennen. Diese Beschichtungen können entweder im Scheibenzwischenraum oder auf der äußeren Glasoberfläche aufgetragen werden.

Laserdruck

Mit einem besonderen Laserdruckverfahren wird die Oberfläche der Scheibe mit einem hauchdünnen Aufdruck versehen, der nicht ertastet werden kann. Die leichte Reflektion des Aufdrucks macht durch breite Lichtstreuung ein Hindernis erkennbar. Die dabei verwendete Druckfarbe ist für den Menschen äußerst dezent.

Nur von außen sichtbar

Es gibt auch besondere Beschichtungen, die mehr als die UV-Technik nutzen, aber nur von außen zu sehen und von innen kaum für das menschliche Auge wahrnehmbar sind. Solche Beschichtungen

werden auf der Außenfläche aufgebracht.

Verbundsicherheitsglas (VSG)

VSG ist ein Verbundglas aus zwei oder mehr Flachglasscheiben, die übereinandergelegt und durch eine reißfeste und zähelastische Folie miteinander verklebt werden. Bei den Vogelschutzlösungen wird die jeweilige Folie direkt mit einem Punktmuster versehen. Dieses Punktmuster kann von Menschen aus einer Entfernung von mehr als zwei Metern nicht mehr wahrgenommen werden.

Siebdruck: Muster in allen Formen und Farben

Bei Punktraster-Beschichtungen durch Siebdruck, Säureätzung oder Laser werden Muster auf die Scheibe aufgetragen, um es für Vögel sichtbar zu machen. Diese können sehr dezent als Muster gestaltet werden, oder aber Logos, komplexe Designs und Symbole enthalten.

Ein neues Beschichtungsverfahren ergänzt das bisher eingesetzte

Siebdruck-Verfahren. Die sichtbaren, metallischen Markierungen sind dabei ertastbar und in Mustern wie Punkten oder Linien zu erhalten. Die Chrom-Markierungen erzeugen maximalen Kontrast sowohl in Reflexion als auch in Transmission und kommen vor allem dann zum Einsatz, wenn Vogelschutz mit einem attraktiven Design kombiniert werden soll.

Profilbauglas (U-Glas)

Profilbauglas, auch Profilglas oder Industriegussglas genannt, ist eine spezielle Art des Ornamentglases. Es wird unter Hitzeeinwirkung im Maschinenwalzverfahren hergestellt und kann sowohl klare als auch strukturierte Oberflächen aufweisen.

„Viele Beschichtungstechnologien verbinden die Vorteile von Wärmeschutz- bzw. Isoliereigenschaften mit den Eigenschaften von Vogelschutzglas. So werden Vogelschutz, Tageslichtbedarf und Energieeffizienz in Einklang

gebracht“, erklärt BF-Geschäftsführer Grönegräs.

Der Begriff „Vogelschutzglas“ ist übrigens nicht rechtlich definiert oder geschützt, und es gibt keine offizielle Norm für Vogelschutzglas in Deutschland oder der EU. Verbraucher können sich allerdings an unabhängigen Studien orientieren und sich dann beraten lassen, welche Vogelschutzmaßnahme zu ihrem Bauvorhaben passt. (Bundesverband Flachglas (BF))



Bildquelle: Glasfabrik Lamberts

Haustüren und Vordächer

- + Geprüfte Sicherheit
- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Montage ausschließlich durch eigenes Personal



Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 09. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
04.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN MECKENHEIM
UND RHEINBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Folke Deters
CDU Meckenheim Ariane Stech
UWG Meckenheim Hans-Erich Jonen
Bürger für Meckenheim Roland Nestler
Bündnis 90 / Die Grünen Meckenheim
Rebecca Stümper
Bündnis 90 / Die Grünen Rheinbach
Jochim Schollmeyer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Meckenheim und Rheinbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Christoph de Vries
Fon 02241 260-177
c.devries@rautenbergberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

wir-in-meckenheim-rheinbach.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Tiere

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle
Tier-Fotografie
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsaflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

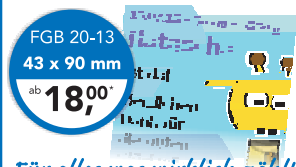
Schnäppchen machen!

Jedes Kleidungsstück (Erw.)
nur 2,- Euro, Kinderkleidung
(bis Gr. 164) nur 1,- Euro.

Wo? Bedarfshilfe gGmbH,
Rheinbach, Vor dem Voigtstor 12
Tel. 02226-8289834
Meckenheim, Hauptstr. 25
Tel. 02225-7099821
Meckenh-Ersdorf, Unterdorfstr. 22
Tel. 02225-9569299

Familien

ANZEIGENSHOP



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



**MECKENHEIM
& RHEINBACH**

www.wir-in-meckenheim-rheinbach.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 25. November

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Sonntag, 26. November

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Str. 48, 53343 Wachtberg (Niederbachem), 0228/943380

Montag, 27. November

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum), 0228/9239370

Dienstag, 28. November

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim (Merl), 02225/6715

Mittwoch, 29. November

Turm-Apotheke

Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Donnerstag, 30. November

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Freitag, 1. Dezember

Christophorus-Apotheke

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Samstag, 2. Dezember

Vital-Apotheke

Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Sonntag, 3. Dezember

Wachtberg-Apotheke

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Montag, 4. Dezember

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach (Wormersdorf), 02225/14646

Dienstag, 5. Dezember

Apotheke zur Alten Post

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Mittwoch, 6. Dezember

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstr. 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Donnerstag, 7. Dezember

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim (Merl), 02225/6715

Freitag, 8. Dezember

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Samstag, 9. Dezember

Himmeroder-Apotheke

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Sonntag, 10. Dezember

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum), 0228/9239370

(Angaben ohne Gewähr)

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum

Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik

für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde

Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Rheinbacher Polizeidienststelle

0228 / 15 57 11

Rat und Hilfe

Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch 9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde:

dienstags 10 - 13 Uhr und

individuelle Beratungstermine

nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an Men-

schen mit Beeinträchtigungen

Ergänzende Unabhängige Teilha-

be-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW

Adresse: Landgrafenstraße 1 /

Sieglarer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

Telefon: 02241 2014296

Mail: teilhabeberatung-rhein-

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstr. 1 | Troisdorf

02241 49 39 301

Mail: pflegeselbsthilfe-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende

Angehörige

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 -51067

Rheinbach: 02226 -91 13 10

Notdienst: 0700 -47 06 47 06

(zum Ortstarif)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Bad Neuenahr: Vollvermietetes 3-Parteienhaus in bevorzugter Höhenlage, Wfl. ca. 257 m², Grdstfl. ca. 410 m², 10 Zi.,
Preis 678.000 EUR

Angaben gem. GEG: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 141,1 kWh/(m²a), Energieträger: Erdgas/Strom-Mix, Baujahr: 1966, Energieeffizienzklasse E, CO₂-Ausstoß 40,8 kg/m²



Bad Neuenahr: Luxuriöser Neubau mit Panoramablick, Wfl. ca. 181 m², Grdstfl. ca. 1.313 m², 7 Zi.,
Preis 949.000 EUR

Angaben gem. GEG: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 24 kWh/(m²a), Energieträger: Strom, Baujahr: 2023, Energieeffizienzklasse A+, CO₂-Ausstoß 14 kg/m²



Bad Neuenahr: Neubauwohnung in zentraler Lage, Wfl. ca. 75 m², 2 Zi.,
Preis 369.000 EUR

Angaben gem. GEG: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 68,20 kWh/(m²a), Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 2023, Energieeffizienzklasse B, CO₂-Ausstoß 8,0 kg/m²



Bad Breisig: Repräsentatives Einfamilienhaus mit Fernblick in bevorzugter Höhenlage, Wfl. ca. 220 m², Grdstfl. ca. 868 m², 7 Zi.,
Preis 610.000 EUR

Angaben gem. GEG: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch: 155,4 kWh/(m²a), Energieträger: Gas, Baujahr: 1979, Energieeffizienzklasse E, CO₂-Ausstoß 37,3 kg/m²



Bad Neuenahr: Vermietete 3-Zimmer-Eigentumswohnung in zentraler Lage, Wfl. ca. 90 m², 3 Zi.,
Preis 270.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 93,0 kWh/(m²a), Energieträger: H-Gas/schweres Erdgas, Baujahr: 1984, Energieeffizienzklasse C



Bad Neuenahr: Hochwertige Eigentumswohnung in zentraler Lage, Wfl. ca. 74 m², 2 Zi.,
Preis 342.000 EUR

Angaben gem. GEG: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 65,0 kWh/(m²a), Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 2018, Energieeffizienzklasse B, CO₂-Ausstoß 0,65 kg/m²



Bad Neuenahr: Citylage: 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Aufzug & Garage, Wfl. ca. 50 m², 2 Zi.,
Preis 185.000 EUR

Angaben gem. GEG: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch: 115,6 kWh/(m²a), Energieträger: Erdgas H, Baujahr: 2001, Energieeffizienzklasse D



Ahrweiler: Attraktive Maisonette-Wohnung, Wfl. ca. 97 m², 3 Zi.,
Preis 269.000 EUR

Angaben gem. GEG: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 161,6 kWh/(m²a), Energieträger: Gas, Baujahr: 1991, Energieeffizienzklasse E, CO₂-Ausstoß 35,7 kg/m²



Bad Neuenahr: Repräsentative, kernsanierte Jugendstil-Wohnung am Kurpark, Wfl. ca. 145 m², 4,5 Zi.,
KM: 1.740 EUR / NK: 300 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 164,5 kWh/(m²a), Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1895, Energieeffizienzklasse F, CO₂-Ausstoß 17,1 kg/m²



Bad Neuenahr: Moderne Zweizimmerwohnung mit Ahrblick, Wfl. ca. 98 m², 2 Zi.,
KM: 1.180 EUR / NK: 245 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 70,1 kWh/(m²a), Energieträger: Gas, Baujahr: 2006, Energieeffizienzklasse B



Bad Neuenahr: Exklusive Eigentumswohnung in zentraler Lage, Wfl. ca. 127 m², 4 Zi.,
Preis 529.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergieverbrauch 77,22 kWh/(m²a), Energieträger: Nah-/Fernwärme, Baujahr: 2018, Energieeffizienzklasse C, CO₂-Ausstoß 23,54 kg/m²



Rheinbach: Freistehendes Einfamilienhaus mit Garten und Garage, Wfl. ca. 143 m², Grdstfl. ca. 480 m², 6 Zi.,
Preis 399.000 EUR

Angaben gem. GEG: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 336,7 kWh/(m²a), Energieträger: Heizöl und Strom, Baujahr: 1961, Energieeffizienzklasse H, CO₂-Ausstoß 105,66 kg/m²



Döttingen: Wohnhaus mit Halle und potentielltem Grundstück, Wfl. ca. 120 m², Grdstfl. ca. 2.237 m², 4 Zi.,
Preis 448.000 EUR

Angaben gem. GEG: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 272,7 kWh/(m²a), Energieträger: Öl, Baujahr: 1956, Energieeffizienzklasse H, CO₂-Ausstoß: 84,2 kg/m²



Remagen-Kripp: Attraktives, freistehendes Einfamilienhaus, Wfl. ca. 150 m², Grdstfl. ca. 424 m², 4 Zi.,
Preis 579.000 EUR

Angaben gem. GEG: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch: 62,8 kWh/(m²a), Energieträger: Erdgas LL, Baujahr: 2012, Energieeffizienzklasse B, CO₂-Ausstoß 15,1 kg/m²



Andernach: Vollvermietetes Dreifamilienhaus, Wfl. ca. 281 m², Grdstfl. ca. 325 m²,
Preis 545.000 EUR

Angaben gem. GEG: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch: 65,6 kWh/(m²a), Energieträger: Gas, Baujahr: 1997, Energieeffizienzklasse B



Meckenheim: Freistehender Bungalow in ruhiger Lage, Wfl. ca. 115 m², Grdstfl. ca. 363 m², 6 Zi.,
Preis 295.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 136,4 kWh/(m²a), Energieträger: Strom netzbezogen, Baujahr: 1969, Energieeffizienzklasse E, CO₂-Ausstoß: 76,4 kg/m²



Grafschaft: Hochwertiges Einfamilienhaus mit Energieeffizienzklasse A+, Wfl. ca. 242 m², Grdstfl. ca. 657 m², 7 Zi.,
Preis 749.000 EUR

Angaben gem. GEG: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch: 13,6 kWh/(m²a), Energieträger: Solarthermie/Umweltwärme, Baujahr: 2012, Energieeffizienzklasse A+

Unsere wärmsten Empfehlungen für ein neues Zuhause

Bad Neuenahr · Telegrafenstr. 7 · Tel. 0 26 41 / 379 00 00

Meckenheim · Neuer Markt 28 · Tel. 0 22 25 / 981 80 00

www.engelvoelkers.com/badneuenahr-ahrweiler
Immobilienmakler



Oberzissen: Freistehender Bungalow mit großem Grundstück, Wfl. ca. 140 m², Grdstfl. ca. 1.222 m², 4 Zi.,
Preis 299.000 EUR

Angaben gem. GEG: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 257,4 kWh/(m²a), Energieträger: Öl, Baujahr: 1967, Energieeffizienzklasse H, CO₂-Ausstoß: 80,9 kg/m²